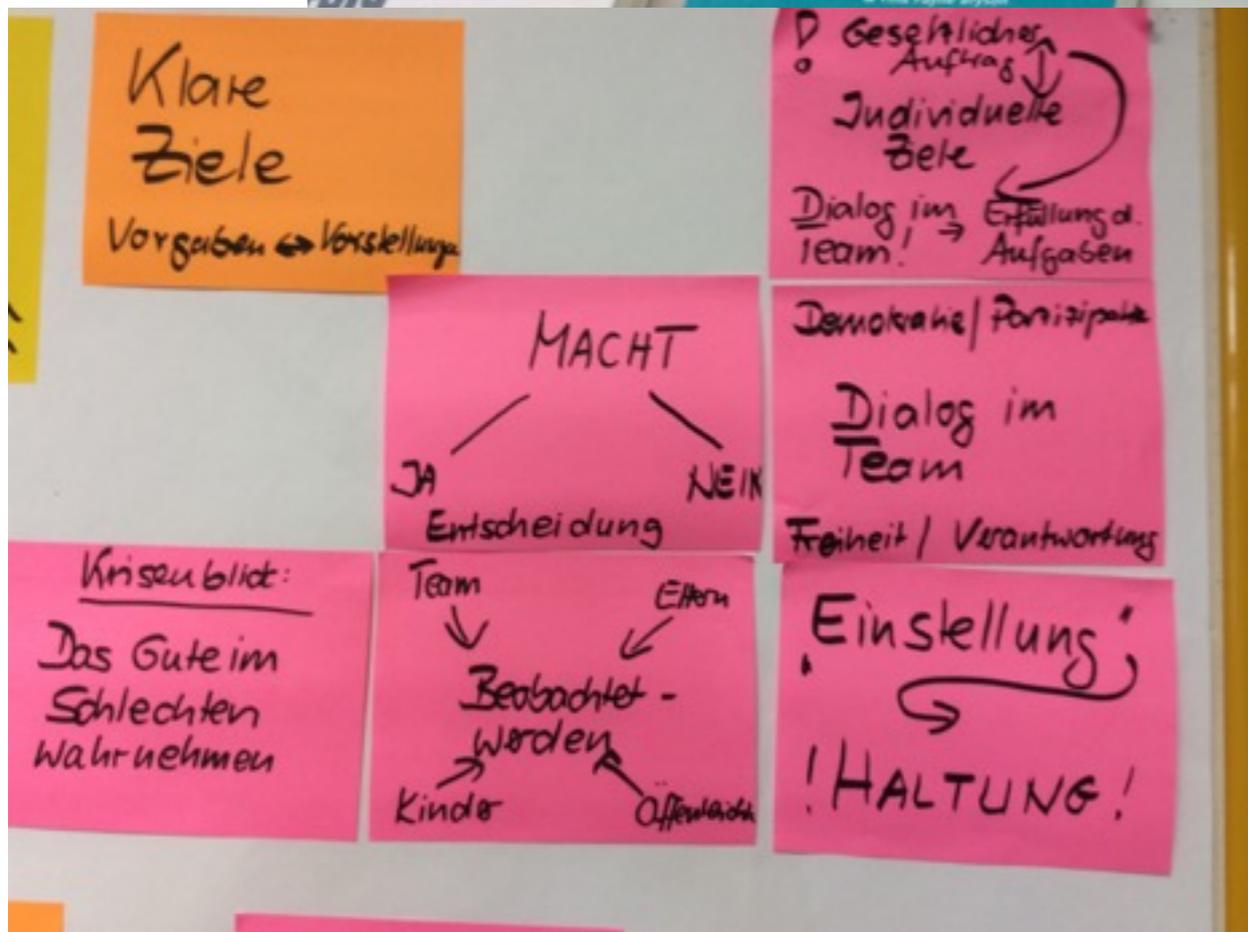


Freiburger Qualitätsdialoge  
in Kindertageseinrichtungen



# Zwischenbilanz 2014

Fachtag  
Qualitätsdialoge  
Qualitätsentwicklungen



Leitungsdialoge im Mai  
und im November

Eigene Fragen kollegial klären

**Orientierungshilfe im Dialog**

Darüber möchte ich sprechen...

Meine Situation / meine Schwierigkeit /  
meine Frage(n) / mein Problem

Meine Lösungsversuche...

Erfahrungen in die Runde einbringen

Woher kenne ich das Geschilderte ?  
Kann ich von ähnlichen Erfahrungen berichten?

Das sind meine guten Ideen /  
Lösungen / Lösungsversuche...

Zuständigkeiten erörtern

Welche Ebene ist zuständig?

Wie kann diese  
Zuständigkeit thematisiert werden?

Wer kann mich dabei unterstützen?

So will ich es versuchen!

# Die Themen für die Qualitätsdialoge 2014

---

1. Profilbildung, Qualitätsstandards und Öffentlichkeitsarbeit als Leitungsaufgabe: Den "roten Faden" (er)finden, (be)leben und darstellen.
2. Als Leiterin / Leiter einer Kita Prozesse der professionellen Selbstklärung im Team fördern - Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Grenzen der Arbeit mit bildungsbiografischen Ansätzen und Methoden.
3. Kooperative und kreative Formen der zeitweiligen oder längerfristigen Teilung von Leitungsaufgaben im Spannungsfeld von Kontinuität und Wandel aushandeln und konstruktiv verwirklichen.
4. Teamentwicklung in Zeiten des Umbruchs als Prozess und Herausforderung verstehen - Wege zur systematischen Stärkenorientierung im Team erkennen und bahnen.
5. Leitung im Dialog - die (neue) Rolle der Leitung als Moderatorin / Moderator im interessen- und Kräftefeld von Träger, Eltern, Kindern und Team klären, annehmen und gestalten.
6. Aktuelles: Entwicklungen und Fragen, mit denen Sie sich als Leitung gerade sehr auseinandersetzen und für die Sie gerne Erfahrungen und Sichtweisen anderer Leitungen kennenlernen wollen.

# Dialogische Qualitätsentwicklungen in fünf Freiburger Kindertageseinrichtungen

---

Kita Auenland  
Kinderhaus Am Luckenbach  
Kita Norsinger Weg  
Waldkinderkrippe Rieselfeld  
Ev. Matthäus Kita

- Stärkenorientierung
- Dialogregeln
- Analysen (Team, Kinder, Eltern)
- Ziele . Wege . Mittel
- Verantwortung
- Veränderungsprozesse
- (Selbst)Beobachtung
- Ergebnisse

# Qualität beginnt mit dem Kommunizieren und Kooperieren im Team



Für diese Themen interessiert sie sich sehr...

In diesen Bereichen möchte sie sich weiterentwickeln

An Ihrer Persönlichkeit ist bemerkenswert...

Portrait der Stärken von  
.....

Zu ihrem Repertoire zählen diese Fähigkeiten und Kompetenzen ...

Ihre Begabungen / Talente sind...

Goldene Regeln für den Dialog im Team finden und vereinbaren

Das brauche ich in der Umgebung, um mich in Gesprächssituationen wohlfühlen:


Das wünsche ich mir in der Kommunikation, um mich offen einbringen zu können:


Diese Strukturen finde ich in Gesprächssituationen positiv:


Das ist mir wichtig, um Missverständnisse oder Konflikte zu vermeiden bzw. zu klären:


# SPOT -Analyse umsetzen

Gegenwart

Zukunft

positiv

**S = Satisfactions**

Stärken erhalten und pflegen:

- Was ist gut an der aktuellen pädagogischen Arbeit?
- Mit welchen Erfolgen / Erfahrungen können wir zufrieden sein?
- Welche Erfolgsfaktoren haben diese Erfolge bewirkt?

**O = Opportunities**

Chancen erkennen und nutzen:

- In welchen Bereichen liegen unsere zukünftigen Chancen?
- Welche Chancen haben wir noch nicht genug genutzt?
- Welche Entwicklungen können noch weitere Chancen eröffnen?

negativ

**P = Problems +**

Schwächen lösen und verändern:

- Welche Unzulänglichkeiten / Schwächen gibt es aktuell?
- Welche Ursachen (aktuelle / alte) liegen diesen Unzulänglichkeiten / Schwächen zugrunde?
- Was hat bisher verhindert, diese Probleme / Unzulänglichkeiten aus dem Weg zu räumen?

**T = Threats**

Risiken Gefahren vorbeugen und vermeiden:

- Welche ungünstigen Entwicklungen können uns zukünftig belasten?
- Was kann passieren, wenn wir gegenüber diesen Risiken und Gefahren passiv (ignorant) bleiben?
- Wo könnten noch weitere Gefahren und Risiken auftreten?

**Arbeitsmodus:**

Jeder Bereich wird in der Reihenfolge "S, P, O, T" nacheinander separat untersucht:

- Möglichst konkrete Aspekte notieren;
- Aspekte werden auf Pinnwand sichtbar dokumentiert;
- nachfragen , erläutern , ergänzen

Wir erörtern und setzen Schwerpunkte und fragen uns:

**Wie können aus Problemen und Gefahren Chancen entstehen und gleichzeitig die Stärken bewahrt werden?**



## Freiburger Qualitätsdialoge Leitung stärken

### Programm

14.00 Uhr	Begrüßung: Anne Kebbe Grußwort: Bürgermeisterin Gerda Stuchlik
14.15 Uhr	Vortrag mit Rückfragen: Momente gestalten (Filmausschnitt): Hintergründe und Zusammenhänge für die Gestaltung von Interaktionen in der Kita (Anne Kebbe)
15.10 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Zwischenbilanz: Übersicht zu Dialogthemen, Strukturen und Methoden der Dialogtreffen 2014; erste Erfahrungen mit dialogischen Qualitätsentwicklungen in Freiburger Kitas. (Anne Kebbe)
15.45 Uhr	Dialog an Tischen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Austausch zu Impulsen.</li><li>• Sammlung der Vorstellungen und Wünsche.</li></ul>
16.15 Uhr	Ausblick auf Themen und Termine 2015
16.30 Uhr	Verabschiedung



## Literatur

